



Ergänzungsfach („Grundkurs“)

Kursleiter/in: _____

Wochenstunden: 2

Thema: **Rhythmische Sportgymnastik**

Lern- und Erfahrungsfeld: A: Gymnastisches und tänzerisches Beweg

Sportart: Gymnastik

1. Zielsetzungen/Leitidee 2. Kompetenzerwerb 3. Inhalte 4. Leistungsbewertung 5. Unterrichtsmaterial

1. Die SuS entwickeln und erarbeiten eine Bewegungsgestaltung mit und ohne Handgerät nach Musik. Auf dieser Grundlage gestalten sie unter Einbeziehung gymnastischer Grundfertigkeiten und deren Übungsverbindungen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit eine Choreographie und präsentieren sie.

2. Die Zuordnung der prozessbezogenen Kompetenzen geht aus der separaten Übersicht hervor.

Die Schülerinnen und Schüler (Sachkompetenz) ...

- entwickeln Bewegungselemente unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades aus dem Bereich der rhythmischen Sportgymnastik mit und ohne Handgerät und präsentieren unter Berücksichtigung reflektierter Vorgaben (Musik, Thema, Techniken) deren gestalterische Möglichkeiten.
- verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten beim Erlernen und üben von gymn. Grundfertigkeiten und deren gerätespezifischen Bewegungsfertigkeiten.
- wenden Formen und Übungen der Fitness- und Funktionsgymnastik an, um ihre konditionell-koordinativen Fähigkeiten zu steigern.
- gestalten nach Vorgabe eine Choreographie oder Erarbeiten durch selbstständiges Lösen eine Gestaltungsaufgabe in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit.
- setzen gymnastische Fertigkeiten durch kreatives Gestalten unter Wahrnehmung der Einheit von Musik und Rhythmus in Bewegung um.
- verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Ausdrucks- und Darstellungsformen.
- beherrschen die entsprechende Fachterminologie.

3. - theoretische Grundlagen (Terminologie, Notation von Übungsverbindungen und choreographische Aspekte)

- Körperbildende Übungen mit/ohne Handgerät
- Grundformen der rhythmischen Gymnastik (Gehen, Laufen, Springen, Hüpfen, Federn und Schwingen)
- Grundelemente und deren Übungsverbindungen mit verschiedenen Handgeräten (Band, Ball, Keule, Seil, Stab)
- Üben und Erarbeiten von Bewegungsaufgaben in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit mit/ohne Handgerät
- Gegenseitiges Beobachten und Korrigieren auch mit Videoaufnahmen.

4. Die Bewertung erfolgt gemäß dem von der Fachkonferenz beschlossenen Bewertungsschema.

Hinweis zum Teil „Können und sportartspezifische Leistung“:

- Erarbeitung von Gestaltungsaufgaben mit/ohne Handgerät und deren Präsentation
 - Demonstration einer selbstständig erarbeiteten Bewegungsfolge mit/ohne Handgerät in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit nach Musik
 - Schriftliche Ausarbeitung der Gestaltung mit Raumwegzeichnung

5. Sportbekleidung, Gymnastikschuhe, Musikanlage, Handgeräte, Fachliteratur.